

# Generali Investments Deutschland Geldmarkt- und AktivMix-Fonds

Jahresberichte zum 31.12.2008

AMB Generali Geldmarkt Euro  
Generali AktivMix Ertrag  
AMB Generali AktivMix Vario Select



**GENERALI**  
Investments



# Generali Investments Deutschland Geldmarkt- und AktivMix-Fonds

Jahresberichte zum 31.12.2008

AMB Generali Geldmarkt Euro

Generali AktivMix Ertrag

AMB Generali AktivMix Vario Select



# Inhaltsübersicht Jahresberichte

## **Geldmarktfonds**

### **AMB Generali Geldmarkt Euro**

- 9 Anlagepolitik, Fondsstruktur
- 12 – 16 Vermögensaufstellung, Käufe  
und Verkäufe

## **Mischfonds**

### **Generali AktivMix Ertrag**

- 10 Anlagepolitik, Fondsstruktur
- 17 – 21 Vermögensaufstellung, Käufe  
und Verkäufe

### **AMB Generali AktivMix Vario Select**

- 11 Anlagepolitik, Fondsstruktur
- 22 – 28 Vermögensaufstellung, Käufe  
und Verkäufe

29 Weitere Angaben

30 – 38 Steuerliche Hinweise

39 Firmenspiegel



Sehr geehrte Anlegerin,  
sehr geehrter Anleger,

das Wachstum der Weltwirtschaft hat sich im Jahr 2008 deutlich vermindert und war schwächer, als es dem langfristigen Durchschnitt entspricht. Im Jahresvergleich expandierte die deutsche Wirtschaft um 1,0 %\* und die Weltwirtschaft um 3,0 %\*. Die Auswirkungen der Finanzkrise im Verbund mit einer rezessiven Entwicklung in der US-Wirtschaft führten im Verlauf des Jahres zu einem globalen Wirtschaftsabschwung. Diese rezessive Tendenz dürfte auch 2009 noch sichtbar bleiben und das Wachstum von exportorientierten Volkswirtschaften wie Deutschland bremsen.

Die Zentralbanken begegneten der Marktentwicklung insbesondere im zweiten Halbjahr 2008 mit Leitzinssenkungen und die Regierungen mit staatlichen Hilfsprogrammen. In diesem Zusammenhang senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins bis Ende Dezember schrittweise auf 2,5 %. Die amerikanische Notenbank Fed reagierte noch drastischer, so dass die Zielrate für die US Fed Funds zum 31. Dezember 2008 bei 0,25 % stand. Außerdem leiteten die Regierungen weltweit Konjunkturprogramme ein. Für illiquide Banken rief die deutsche Regierung einen fast 500 Milliarden Euro umfassenden Rettungsfonds ins Leben und kündigte weitere Maßnahmen an.

An den Rentenmärkten fiel die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen zum Jahresende auf das historische Tief von 2,95 %. Aufgrund der hohen Risikoaversion der Investoren und fehlender Liquidität verzeichneten Anleihen anderer Staaten des Euro-Raums da-

gegen eine uneinheitliche Entwicklung. In den USA erreichte die Rendite zehnjähriger Staatsanleihen zum Jahresende mit 2,21 % ein langjähriges Tief. An den Aktienmärkten gaben die Kurse im Mittel um rund 40 % nach, während die Volatilität der Aktienkurse gleichzeitig einen Höchststand markierte. Infolge des Konkurses der US-Investmentbank Lehman Brothers kam es im Oktober zu einem Kursabsturz an der Börse. So büßte der DAX im Oktober 2008 allein binnen einer Woche ca. 22 % ein, im Tagesverlauf war er zeitweise mit 12 % im Minus.

Die Finanzmarktkrise ist im historischen Vergleich einmalig und es bleibt zu hoffen, dass die eingeleiteten Konjunkturprogramme und Leitzinssenkungen die gesamtwirtschaftliche Lage stabilisieren werden. Doch aus dieser Marktlage ergibt sich auch die Chance zur wirtschaftlichen Neuordnung. Ebenso kann bei den derzeitigen Kursen ein langfristiger Einstieg in den Aktienmarkt sehr lohnenswert sein.

So richtet sich unser Blick nach vorn auf ein neues Jahr. Wir danken Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2009 mit Generali Investments Deutschland.

Köln, im Januar 2009

Mit freundlichen Grüßen aus Köln

\* Erwartet, Stand 16.01.2009

Heinz Gawlak

Heinz-Peter Clodius

Hartmut Wagener

Dr. Frank Wellhöfer

Dr. Klaus Wiener

Geschäftsführer

Generali Investments Deutschland Kapitalanlagegesellschaft mbH



# AMB Generali Geldmarkt Euro

## Anlagepolitik, Fondsstruktur

### Anlageschwerpunkt und Anlageziel

AMB Generali Geldmarkt Euro bietet mit der Anlage in Geldmarktpapieren und variabel verzinslichen Anleihen des Euro-Raums eine attraktive Möglichkeit, auch größere Anlagebeträge zwischenzeitlich zu parken und über einen längeren Zeitraum von steigenden Zinsen zu profitieren. Der Fonds wurde am 3. April 2000 aufgelegt.

### Marktentwicklung

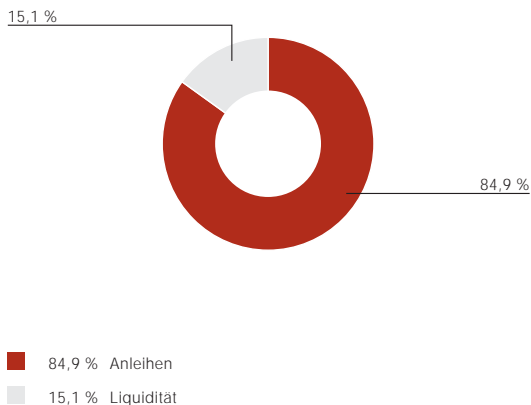
Infolge der Geld- und Finanzmarktkrise wurden von Zentralbanken und Regierungen weltweit Stabilisierungsmaßnahmen ergriffen und die Notenbanken senkten ihre Zinsen zum Teil stark. Vor diesem Hintergrund setzte auch die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins bis auf 2,5 % herab, die amerikanische Notenbank Fed sogar auf 0,25 %. Im Laufe des zweiten Halbjahres 2008 überwogen die Sorgen über eine Ausweitung der Bankenkrise, die dann im September mit dem Konkurs von Lehman Brothers und Washington Mutual ihren Höhepunkt fand. Der Handel mit variabel verzinslichen Anleihen wie auch mit Pfandbriefen kam aufgrund des internationalen Vertrauensverlustes in Banken und bei den Banken untereinander fast vollständig zum Erliegen.

### Anlagestrategie und Anlageergebnis

Trotz der zum Teil deutlichen Bewertungsrückgänge bei Anleihen mit variabler Verzinsung gelang es AMB Generali Geldmarkt Euro im ersten Halbjahr des Berichtszeitraumes (1. Januar bis 30. Juni 2008), in jedem Monat ein positives Ergebnis aufzuweisen. In der Mitte des Jahres konnte der Fonds infolge der Beruhigung am Markt für variabel verzinsliche Anleihen schließlich wieder an die gute Performance des Vorjahres anknüpfen und erzielte bis zum Konkurs des Bankhauses Lehman Brothers (am 15. September 2008) eine Wertsteigerung von 2,2 %\*. Unter der Insolvenz von Lehman Brothers hat der bis dahin schon beeinträchtigte Markt für variabel verzinsliche Anleihen stark gelitten. Ein Handel mit diesen Papieren war nur mit hohen Kursabschlägen möglich, die zwar die Qualität der Anleihen nicht widerspiegeln, sich aber auf den Fondspreis von AMB Generali Geldmarkt Euro ausgewirkt haben. Daher schichtete das Fondsmanagement fällige Anleihen ausschließlich in festverzinsliche Renten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr

AMB Generali Geldmarkt Euro	Jahresende 2006	Jahresende 2007	Jahresende 2008
Fondsvermögen (Mio. Euro)	280.594.597,27	334.194.114,67	260.888.213,51
Anteile im Umlauf (Stück)	4.857.524	5.657.658	4.433.475
Ausgabepreis (Euro)	57,76	59,07	58,85
Rücknahmepreis (Euro)	57,76	59,07	58,85

### Struktur des Teilvermögens



Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

um. Finanzinstrumente wie Asset Backed Securities waren während des ganzen Jahres 2008 nicht im Fonds enthalten. Zum Jahresende hin wurde die Cashquote des Fonds sukzessive erhöht. Aufgrund der enormen Preisabschläge verbuchte der Fonds allein im Zeitraum 15. September bis 31. Dezember 2008 einen Wertverlust von 1,4 %\*. Im gesamten Berichtszeitraum (1. Januar bis 31. Dezember 2008) erzielte AMB Generali Geldmarkt Euro eine Wertsteigerung von 0,84 %\*.

### Ausblick

Auch 2009 dürfte sich die Finanzkrise noch auf die Märkte auswirken. Im ersten Halbjahr ist noch mit sehr niedrigen Renditen zu rechnen. Für die zweite Jahreshälfte erwarten wir unter der Annahme, dass der konjunkturelle Abwärtstrend gestoppt wird, eine Normalisierung des Bankmarktes und somit auch ein stabileres Umfeld für Geldmarktfonds.

\* Wertentwicklung nach BVI-Methode

# Generali AktivMix Ertrag

## Anlagepolitik, Fondsstruktur

### Anlageschwerpunkt und Anlageziel

Generali AktivMix Ertrag bietet als gemischtes Wertpapier- und Grundstücks-Sondervermögen eine sicherheitsorientierte Anlage in drei klassischen wertstabilen Anlagesegmenten: Renten, Offenen Immobilienfonds und Geldmarkt. Der Fonds gewichtet die Segmente flexibel je nach Marktlage. Er wurde am 15. Oktober 2003 aufgelegt.

### Marktentwicklung

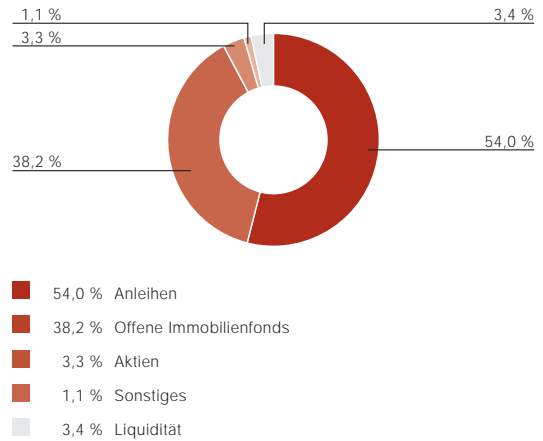
Die Europäische Zentralbank (EZB) beließ den Leitzins während des ersten Halbjahres 2008 bei 4,0 %, senkte ihn – nach einer nur vorübergehenden Erhöhung auf 4,25 % – in der zweiten Jahreshälfte dann aber schrittweise auf 2,5 % zum Ende des Berichtszeitraumes (1. Januar bis 31. Dezember 2008) ab. Diese Maßnahme ebenso wie die Ankündigung von Konjunkturprogrammen halfen, die Stimmung auf niedrigem Niveau zu stabilisieren. Unterstützt von den Leitzinssenkungen, gingen die Renditen zehnjähriger Staatsanleihen bis zum Ende des Jahres 2008 auf 3,0 % zurück und lagen damit um 130 Basispunkte unter dem Schlussstand des Vorjahres (31. Dezember 2007). Auch im vergangenen Jahr konnten die Offenen Immobilienfonds stetige Einnahmen verzeichnen, die ihre Mittel hauptsächlich in Objekte anlegen, deren Mietverträge lange Restlaufzeiten aufweisen.

### Anlagestrategie und Anlageergebnis

Das Fondsmanagement erhöhte im ersten Halbjahr 2008 den Anteil Offener Immobilienfonds auf rund 44 % des Portfolios, im weiteren Jahresverlauf wurde der Anteil auf unter 39 % gesenkt. Der Anleiheanteil im Fonds betrug zum Ende des Berichtszeitraumes (1. Januar bis 31. Dezember 2008) 51 %, die Duration lag bei ca. einem Jahr. Der Geldmarktanteil (Kasse und Anleihen mit variabler Verzinsung) betrug gegen Ende des Jahres ca. 7 % des Fondsvermögens. Zur Beimischung wurden REITs (Real Estate Investment Trusts) gekauft, deren Quote im Jahresverlauf wegen der erhöhten Schwankungsbreite von 4 % auf 2 % gekürzt wurde. Zwischenzeitlich wurden Währungsanlagen in US-Dollar und Ungarischen Forint gehalten, die jedoch leicht negativ zum Ergebnis beitrugen. Eine 1 %ige Aktienposition brachte einen Mehrertrag. Offene Immobilienfonds konnten wieder einen positiven Performancebeitrag leisten, obwohl sie teilweise ihre Anteilsrücknahme

Generali AktivMix Ertrag	Jahresende 2006	Jahresende 2007	Jahresende 2008
Fondsvermögen (Mio. Euro)	62.571.386,04	49.584.055,67	40.260.438,15
Anteile im Umlauf (Stück)	1.204.996	936.276	757.590
Ausgabepreis (Euro)	53,49	54,55	54,73
Rücknahmepreis (Euro)	51,93	52,96	53,14

### Struktur des Teilvermögens



Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

aussetzten. Generali AktivMix Ertrag erzielte im Berichtszeitraum (1. Januar bis 31. Dezember 2008) trotz der angespannten Marktlage einen Wertzuwachs von 1,1 %\*. Seit Auflegung erreichte der Fonds eine Wertsteigerung von 9,3 %\*.

### Ausblick

Vor dem Hintergrund der Finanzmarkt- und Kreditkrise dürften die Renditen auch zu Beginn des Jahres 2008 auf sehr niedrigem Niveau bleiben. Im Verlauf des Jahres könnten sich die Langfristzinsen wieder etwas erholen.

\* Wertentwicklung nach BVI-Methode

# AMB Generali AktivMix Vario Select

## Anlagepolitik, Fondsstruktur

### Anlageschwerpunkt und Anlageziel

Mit seinem dynamischen und aktiven Absolute-Return-Ansatz investiert AMB Generali AktivMix Vario Select in Aktienwerte, Anleihen und Geldmarkttitel des Euro-Raums. Die Aktienquote kann auch durch Zertifikate und Derivate abgedeckt werden. Daneben kann auch in andere Assetklassen wie Immobilien, Rohstoffe und Währungen investiert werden. Ziel ist ein positiver Return über drei Jahre. Der Fonds wurde am 3. April 2006 aufgelegt.

### Marktentwicklung

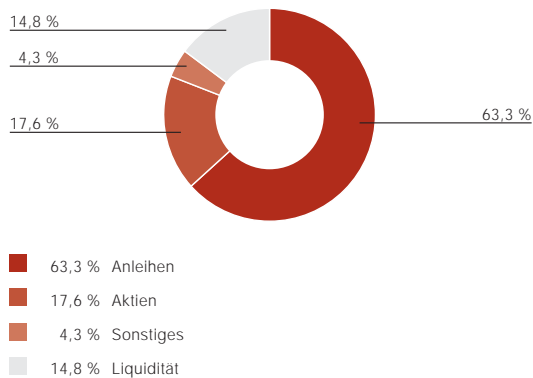
Nachdem die Europäische Zentralbank (EZB) im ersten Halbjahr 2008 trotz der anhaltenden Krise an den Finanzmärkten von einer Leitzinsanpassung abgesehen hatte, senkte sie den Leitzins im weiteren Verlauf des Berichtszeitraumes (1. Januar bis 31. Dezember 2008) auf 2,5 %. Die Langfristrenditen zehnjähriger Staatsanleihen sanken im Euro-Raum nach einem moderaten Anstieg im ersten Halbjahr auf 3,0 % ab und schlossen damit am 31. Dezember 2008 rund 130 Basispunkte unter dem Niveau des Vorjahres (31. Dezember 2007). Europäische Aktien erlitten 2008 massive Wertverluste. Der europäische Aktienindex DJ EURO STOXX 50 notierte zum Jahresende nur noch bei 2.447,62 Punkten und verlor damit über 1.952 Punkte im Vorjahresvergleich.

### Anlagestrategie und Anlageergebnis

Im ersten Halbjahr des Berichtszeitraumes (1. Januar bis 30. Juni 2008) war AMB Generali AktivMix Vario Select mit ca. 20 % in europäische Aktien, zu ca. 51 % in kurz laufende Anleihen und zu ca. 10 % in Wandelanleihen-Fonds investiert. Aufgrund der starken Aktienmarktkorrektur sicherte das Fondsmanagement im zweiten Halbjahr mit Future-Kontrakten und Optionen die Aktienquote fast ganz ab und hob die Anleihenbestände auf zuletzt 62 % an. Die Kasse schwankte zwischen 5 % und 20 % des Sondervermögens, Wandelanleihen-Fonds wurden in der Berichtsperiode ganz verkauft. Zur Beimischung wurden zwei Absolute-Return-Fonds selektiert, die ca. 3 % des Portfolios ausmachten und einen Mehrertrag generieren konnten. In den letzten Monaten des Jahres 2008 wurde die Aktienquote wieder bis auf ca. 9 % erhöht.

AMB Generali AktivMix Vario Select	Jahresende 2006*	Jahresende 2007	Jahresende 2008
Fondsvermögen (Mio. Euro)	21.112.701,59	41.274.726,14	60.874.152,54
Anteile im Umlauf (Stück)	400.029	754.706	1.128.138
Ausgabepreis (Euro)	54,36	56,33	55,58
Rücknahmepreis (Euro)	52,78	54,69	53,96

### Struktur des Teilvermögens



\* Das Sondervermögen wurde am 3. April 2006 aufgelegt.

AMB Generali AktivMix Vario Select erzielte im Umfeld der sehr angespannten Finanzmärkte im Berichtszeitraum (1. Januar bis 31. Dezember 2008) einen Wertrückgang von -0,7 %\*\*. Seit Auflegung verbuchte der Fonds einen Wertzuwachs von 9,0 %\*\*.

### Ausblick

Die Auswirkungen der Krise an den Geld- und Kreditmärkten dürfte in 2009 noch stark spürbar sein. Daher ist damit zu rechnen, dass die Renditen am Rentenmarkt noch auf sehr tiefem Niveau bleiben werden. Im Verlauf des zweiten Halbjahres 2009 dürften sich die Renditen aber etwas erholen. Auch bei den Aktienmärkten ist erst im zweiten Halbjahr 2009 mit einer leichten Besserung und Beruhigung zu rechnen.

\*\* Wertentwicklung nach BVI-Methode

# AMB Generali Geldmarkt Euro

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2008

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2008	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>								
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								
<b>Verzinsliche Wertpapiere Dänemark</b>								
Danske Bank AS Floater 11.01.2012		EUR	6.000	0	0	% 94,846	5.690.766,00	2,18
Jyske Bank AS Floater 06.06.2013		EUR	5.000	0	0	% 94,785	4.739.225,00	1,82
Sydbank AS 17.11.2010		EUR	3.000	0	0	% 99,755	2.992.653,00	1,15
Sydbank Floater 01.06.2011		EUR	3.000	0	0	% 99,618	2.988.528,00	1,15
<b>Verzinsliche Wertpapiere Deutschland</b>								
Bayerische Landesbank Floater 22.02.2010		EUR	5.000	0	0	% 99,350	4.967.500,00	1,90
Deutsche Bank AG Floater 16.01.2012		EUR	4.000	4.000	0	% 94,316	3.772.632,00	1,45
Deutsche Bank AG Floater 20.09.2016		EUR	5.000	0	0	% 81,523	4.076.145,00	1,56
Deutsche Hypothekenbank Flr. 12.07.2010		EUR	3.000	0	0	% 98,674	2.960.205,00	1,13
HSH Nordbank AG Floater 15.06.2012		EUR	5.000	0	0	% 93,761	4.688.050,00	1,80
IKB Deutsche Industriebank AG Floater 19.03.2010		EUR	6.000	0	0	% 91,819	5.509.110,00	2,11
IKB Deutsche Industriebank AG Floater 25.01.2011		EUR	6.000	0	0	% 84,466	5.067.960,00	1,94
IKB Deutsche Industriebank AG Floater 31.03.2009		EUR	1.000	0	0	% 92,024	920.244,00	0,35
<b>Verzinsliche Wertpapiere Finnland</b>								
Pohjola Bank PLC Floater 21.06.2011		EUR	4.000	0	0	% 98,361	3.934.452,00	1,51
Sampo Bank Plc Floater 18.11.2011		EUR	5.000	0	0	% 95,793	4.789.625,00	1,84
<b>Verzinsliche Wertpapiere Frankreich</b>								
Caisse Cent Credit Immob. Flr. S.EMTN 10.08.2010		EUR	4.000	0	0	% 99,497	3.979.880,00	1,53
Caisse Nat. d. C. d'Ep. e. d. Prévoyance Floater, 06.08.2010		EUR	3.000	0	0	% 99,498	2.984.946,00	1,14
Compagnie Financière du Crédit Mutuel Floater 19.07.2016		EUR	4.000	0	0	% 85,196	3.407.824,00	1,31
Cie Financière du Créd. Mutuel Floater 09.11.2009		EUR	3.000	0	0	% 99,408	2.982.225,00	1,14
C. Nat. d. C. d'Ep. e. d. Prévoyance Floater 12.09.2012		EUR	2.000	0	0	% 98,001	1.960.022,00	0,75
Crédit Agricole (London. Br.) Floater 19.01.2010		EUR	5.000	0	0	% 98,594	4.929.680,00	1,89
HSBC France S.A. Floater 06.12.2013		EUR	3.000	0	0	% 95,088	2.852.640,00	1,09
HSBC France S.A. Floater 13.12.2010		EUR	1.500	0	0	% 96,850	1.452.745,50	0,56
LaSer Cofinoga S.A. Floater 10.02.2010		EUR	3.000	0	0	% 99,126	2.973.765,00	1,14
Natixis S.A. Floater 31.01.2011		EUR	3.000	0	0	% 99,543	2.986.293,00	1,14
Société Générale S.A. Floater 05.03.2012		EUR	8.000	0	0	% 94,080	7.526.384,00	2,88
<b>Verzinsliche Wertpapiere Großbritannien</b>								
4,00000 % Vodafone Group PLC 30.01.2009		EUR	1.200	1.200	0	% 100,025	1.200.300,00	0,46
<b>Verzinsliche Wertpapiere Irland</b>								
Anglo Irish Bank Corp. Floater 13.07.2009		EUR	500	0	3.500	% 98,784	493.921,50	0,19
Anglo Irish Bank Corp. PLC Floater, 25.01.2012		EUR	5.000	0	0	% 88,965	4.448.255,00	1,71
Bank of Ireland Floater 26.09.2011		EUR	5.000	0	0	% 96,729	4.836.435,00	1,85
Hypo Real Est. Bk Intl Flr. 23.09.2009		EUR	7.000	0	0	% 94,030	6.582.100,00	2,52
Irish Life & Permanent Floater 14.02.2011		EUR	5.000	0	0	% 97,591	4.879.525,00	1,87
Ulster Bank Finance PLC Floater 29.03.2011		EUR	6.000	0	0	% 93,682	5.620.920,00	2,15
Ulster Bank Ireland Ltd. Floater, Fällig: 18.05.2010		EUR	1.000	0	0	% 96,438	964.375,00	0,37
<b>Verzinsliche Wertpapiere Italien</b>								
Banca Intesa S.p.A. Floater 11.04.2013		EUR	3.000	0	0	% 92,976	2.789.289,00	1,07
Banca Intesa S.p.A. Floater 11.05.2012		EUR	4.000	0	0	% 94,708	3.788.324,00	1,45
<b>Verzinsliche Wertpapiere Luxemburg</b>								
Nordd. LB Luxemburg Floater 22.06.2012		EUR	5.000	0	0	% 99,482	4.974.105,00	1,91

# AMB Generali Geldmarkt Euro

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2008 (Fortsetzung)

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2008	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>								
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								
<b>Verzinsliche Wertpapiere Niederlande</b>								
Achmea Hypotheekbank N.V. Floater 18.05.2009	EUR	4.000	0	0	%	99,399	3.975.972,00	1,52
Deutsche Telekom Intl. Fin. B.V. Floater. 08.12.2009	EUR	2.000	0	0	%	98,824	1.976.480,00	0,76
Friesland Bank Floater 26.04.2013	EUR	5.000	0	0	%	97,852	4.892.620,00	1,88
Friesland Bank N.V. Floater 27.05.2011	EUR	3.000	0	0	%	98,016	2.940.486,00	1,13
ING Groep N.V. Floater 11.04.2016	EUR	6.000	0	0	%	82,139	4.928.328,00	1,89
ING Groep N.V. Floater 27.06.2011	EUR	3.000	0	0	%	92,781	2.783.430,00	1,07
KBC Ifima N.V. Floater 02.02.2011	EUR	2.000	0	0	%	95,857	1.917.130,00	0,73
KBC Ifima N.V. Floater 15.03.2010	EUR	6.000	0	0	%	97,468	5.848.086,00	2,24
KBC Infima N.V. Floater 06.04.2010	EUR	2.000	0	0	%	97,030	1.940.606,00	0,74
Lanschot Bankiers N.V. Floater	EUR	3.000	0	0	%	100,300	3.009.009,00	1,15
SNS Bank N.V. Floater 06.02.2012	EUR	4.000	0	0	%	97,184	3.887.360,00	1,49
SNS Bank N.V. Floater 06.10.2009	EUR	3.000	0	0	%	97,200	2.916.009,00	1,12
SNS Bank N.V. Flr. 06.10.2011	EUR	3.000	0	0	%	99,560	2.986.800,00	1,14
<b>Verzinsliche Wertpapiere Norwegen</b>								
DnB NOR Bank ASA Floater 22.11.2011	EUR	5.000	0	0	%	94,136	4.706.775,00	1,80
Sparebanken Midt-Norge Floater 24.03.2011	EUR	1.500	0	0	%	98,426	1.476.394,50	0,57
<b>Verzinsliche Wertpapiere Österreich</b>								
Erste Bank d. oest. Sparkassen AG Floater 23.11.2010	EUR	5.000	0	0	%	96,548	4.827.400,00	1,85
Kommunalkredit Austria AG Floater 16.03.2010	EUR	4.000	0	0	%	96,175	3.847.000,00	1,47
Österr. Volksbanken AG Floater 17.10.2011	EUR	8.000	0	0	%	98,528	7.882.240,00	3,02
Raiffeisen Zentralbank Öst. AG Floater 04.02.2010	EUR	5.000	0	0	%	99,256	4.962.805,00	1,90
<b>Verzinsliche Wertpapiere Schweden</b>								
Nordea Bank AB Floater 18.05.2010	EUR	7.000	0	0	%	97,884	6.851.845,00	2,63
Svenska Handelsbanken AB Floater 19.10.2017	EUR	3.000	0	0	%	84,204	2.526.120,00	0,97
Swedbank AB Floater 16.04.2009	EUR	1.000	0	0	%	99,762	997.622,00	0,38
<b>Verzinsliche Wertpapiere Schweiz</b>								
Crédit Suisse (London Branch) Floater 04.06.2012	EUR	4.000	0	0	%	96,649	3.865.940,00	1,48
<b>Summe der amtlich gehandelten Wertpapiere</b>	<b>EUR</b>						<b>221.657.506,50</b>	<b>84,96</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>	<b>EUR</b>						<b>221.657.506,50</b>	<b>84,96</b>
<b>Bankguthaben</b>								
<b>Bankguthaben</b>								
<b>EUR - Guthaben bei:</b>								
Depotbank	EUR	37.527.147,38					37.527.147,38	14,38
<b>Summe der Bankguthaben</b>	<b>EUR</b>						<b>37.527.147,38</b>	<b>14,38</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>								
Sonstige Ansprüche	EUR	255.679,69					255.679,69	0,10
Zinsansprüche	EUR	1.447.879,94					1.447.879,94	0,56
<b>Summe Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>EUR</b>						<b>1.703.559,63</b>	<b>0,66</b>
<b>Fondsvermögen</b>	<b>EUR</b>						<b>260.888.213,51</b>	<b>100,00</b>
<b>Anteilwert</b>	<b>EUR</b>						<b>58,85</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>	<b>STK</b>						<b>4.433.475</b>	
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>84,96</b>

# AMB Generali Geldmarkt Euro

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: \_\_\_\_\_

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
<b>Verzinsliche Wertpapiere Belgien</b>			
Fortis Bank N.V./S.A. Flr. 01.02.2012	EUR	0	5.000
<b>Verzinsliche Wertpapiere Deutschland</b>			
Commerzbank AG Floater 12.03.2012	EUR	0	5.000
Deutsche Bank AG Floater 18.10.2010	EUR	4.000	4.000
Eurohypo AG Floater 14.03.2008	EUR	0	3.500
Eurohypo AG Flr. 08.09.2008	EUR	4.000	7.000
3,62500 % Eurohypo AG 02.12.2008	EUR	3.000	3.000
3,75000 % DZ Bank AG 22.12.2008	EUR	4.000	4.000
3,75000 % Land Brandenburg 14.11.2008	EUR	2.500	2.500
4,00000 % DZ Bank AG 30.12.08	EUR	7.000	7.000
<b>Verzinsliche Wertpapiere Frankreich</b>			
Crédit Agricole Floater 27.04.2012	EUR	0	4.000
Société Générale S.A. Floater 27.11.2008	EUR	0	1.100
<b>Verzinsliche Wertpapiere Großbritannien</b>			
Abbey Natl Treas. Serv. Flr. 14.05.2008	EUR	0	3.000
Bank of Scotland Flr. 14.03.2008	EUR	0	3.000
Bank of Scotland PLC Floater 05.07.2011	EUR	0	3.000
<b>Verzinsliche Wertpapiere Irland</b>			
Bank of Ireland Floater 19.12.2013	EUR	0	2.000
GE Capital Euro Funding Floater 31.03.2008	EUR	0	3.500
<b>Verzinsliche Wertpapiere Italien</b>			
5,15000 % Telecom Italia Finance S.A., 09.02.2009	EUR	6.000	6.000
<b>Verzinsliche Wertpapiere Niederlande</b>			
ABN Amro Bank Flr. 16.09.2011	EUR	0	5.500
Caixa Catalunya Intl Fin. B.V. Floater 12.08.2008	EUR	0	3.500
KBC Ifima N.V. Floater 03.10.2008	EUR	0	2.000
Lanschot Bankiers N.V. Floater 11.05.2012	EUR	0	2.000
3,00000 % Deutsche Telekom International Finance B.V. 02.02.2009	EUR	3.000	3.000
<b>Verzinsliche Wertpapiere Österreich</b>			
Investkredit Bank AG Flr. 19.02.2008	EUR	0	2.500
<b>Verzinsliche Wertpapiere Schweden</b>			
Swedbank AB 22.12.2008	EUR	0	5.000
Swedbank Hypotek Floater 18.12.2008	EUR	0	3.000
<b>Verzinsliche Wertpapiere Schweiz</b>			
UBS AG (Jersey Branch) Floater 18.4.2012	EUR	0	8.000
<b>Verzinsliche Wertpapiere USA</b>			
American General Finance Corp. Floater 22.12.2008	EUR	0	4.000
Citigroup Inc. Floater 10.11.2008	EUR	0	5.000
3,75000 % Bayer Corp. 15.01.2009	EUR	2.000	2.000
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>			
<b>Schuldscheindarlehen</b>			
5,59000 % IKB SSD 31.10.2008	EUR	0	5.000

# AMB Generali Geldmarkt Euro

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für AMB Generali Geldmarkt Euro

für den Zeitraum vom 01.01.2008 bis 31.12.2008

	EUR
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	389.242,13
Zinsen aus Wertpapieren inländischer Aussteller	2.265.784,43
Zinsen aus Wertpapieren ausländischer Aussteller	10.183.759,31
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>12.838.785,87</b>
Verwaltungsvergütung	- 794.841,82
Depotbankvergütung	- 94.755,72
Prüfungskosten	- 17.036,00
Veröffentlichungskosten	- 10.887,63
<b>Aufwand insgesamt</b>	<b>- 917.521,17</b>

**Ordentlicher Nettoertrag** **11.921.264,70**

### Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die TER für dieses Sondervermögen beträgt 0,30 %. Diese Kennziffer erfasst entsprechend internationalen Gepflogenheiten nur die auf Ebene des Sondervermögens angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten).

## Berechnung der Wiederanlage

Zusammenfassung	insgesamt je Anteil		
	EUR	EUR	EUR
Ordentlicher Nettoertrag	11.921.264,70	2,69	
Außerordentliches Ergebnis			
realisierte Gewinne:	39.321,76		
realisierte Verluste:	- 2.344.838,83		
	- 2.305.517,07	- 0,52	
Für die Wiederanlage verfügbar	9.615.747,63	2,17	
<b>Verwendung</b>			
Zinsabschlagsteuer	3.624.369,15	0,82	
Solidaritätszuschlag	199.340,30	0,04	
Wiederanlage gemäß Vertragsbedingungen	5.792.038,18	1,31	
	<b>9.615.747,63</b>	<b>2,17</b>	

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen	Anteilwert
	am Ende des Geschäftsjahres	
	EUR	EUR
2008	260.888.213,51	58,85
2007	334.194.114,67	59,07
2006	280.594.597,27	57,76
2005	244.775.618,16	56,55

## Entwicklung des Fondsvermögens

für AMB Generali Geldmarkt Euro

	2008
	EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres	334.194.114,67
Ausschüttung für das Vorjahr	- 4.073.638,86
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	201.990.545,04
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	- 270.025.726,26
Mittelzufluss/-abfluss (netto)	- 68.035.181,22
Ertragsausgleich	- 2.203.926,21
Ordentlicher Nettoertrag	11.921.264,70
Realisierte Gewinne	39.321,76
Realisierte Verluste	- 2.344.838,83
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	- 8.608.902,50
<b>Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>260.888.213,51</b>

## Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

Wir haben gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens **AMB Generali Geldmarkt Euro** für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2008 bis 31. Dezember 2008 geprüft. Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Düsseldorf, den 11. März 2009

PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Eberhard Niggemann	Johannes Freistühler
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

# Generali AktivMix Ertrag

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2008

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2008	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>								
<b>Aktien</b>								
<b>Aktien</b>								
Continental AG		STK	7.200	7.200	0	EUR 71,500	514.800,00	1,28
DIC Asset AG o.N.		STK	30.000	42.662	12.662	EUR 6,000	180.000,00	0,45
Unibail-Rodamco		STK	6.000	4.000	0	EUR 102,435	614.610,00	1,53
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								
<b>Verzinsliche Wertpapiere Deutschland</b>								
Dexia Kommunalbank DltD. AG Flr 09.02.09		EUR	550	550	0	% 100,157	550.864,05	1,37
2,50000 % Hypo Vereinsbank PFBR. 22.06.2009		EUR	2.000	0	0	% 99,720	1.994.400,00	4,95
4,25000 % Commerzbank AG 25.10.2009		EUR	2.000	0	0	% 99,430	1.988.600,00	4,94
4,25000 % NRW Bank 27.04.2009		EUR	2.000	2.000	0	% 100,435	2.008.700,00	4,99
4,50000 % Landesbk BW ÖPF 04.12.2009		EUR	2.000	2.000	0	% 101,519	2.030.388,00	5,04
4,50000 % WestLB AG 24.01.2013		EUR	2.500	0	0	% 103,340	2.583.500,00	6,42
4,500000 % Deutsche Bank ISV 03.07.2011		EUR	2.000	2.000	0	% 100,419	2.008.372,00	4,99
5,25000 % Bayr. Landesbank ÖPF 13.03.2009		EUR	1.000	1.000	0	% 100,334	1.003.335,00	2,49
<b>Verzinsliche Wertpapiere Italien</b>								
3,00000 % Italien, 15.01.2010		EUR	4.000	4.000	0	% 100,800	4.032.000,00	10,01
<b>Verzinsliche Wertpapiere Niederlande</b>								
ING Groep N.V. Floater 11.04.2016		EUR	1.000	0	0	% 82,139	821.388,00	2,04
<b>Verzinsliche Wertpapiere USA</b>								
Citigroup Inc. Floater 09.02.2016		EUR	1.000	0	0	% 75,906	759.056,00	1,89
4,12500 % DaimlerChr. Nth A.mer. Hldg Corp. 18.11.2009		EUR	2.000	0	0	% 98,809	1.976.176,00	4,91
<b>Summe der amtlich gehandelten Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>23.066.189,05</b>	<b>57,29</b>
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>								
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>								
CS Euroreal Inhaber-Anteile		ANT	87.000	0	0	EUR 59,920	5.213.040,00	12,95
Grundbesitz Global		ANT	97.000	0	46.000	EUR 52,610	5.103.170,00	12,68
SEB ImmoInvest		ANT	90.000	0	56.000	EUR 56,310	5.067.900,00	12,59
<b>Summe der Anteile an Wertpapier-Investmentanteilen</b>						<b>EUR</b>	<b>15.384.110,00</b>	<b>38,21</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>38.450.299,05</b>	<b>95,50</b>
<b>Bankguthaben</b>								
<b>Bankguthaben</b>								
<b>EUR-Guthaben bei:</b>								
Depotbank		EUR	1.378.374,90				1.378.374,90	3,43
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		ISK	559.292,00				3.257,15	0,01
		NZD	11,04				4,54	0,00
		USD	62,34				44,10	0,00
<b>Summe der Bankguthaben</b>						<b>EUR</b>	<b>1.381.680,69</b>	<b>3,44</b>

# Generali AktivMix Ertrag

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2008 (Fortsetzung)

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2008	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>								
Sonstige Ansprüche		EUR	13.721,47				13.721,47	0,03
Zinsansprüche		EUR	414.736,94				414.736,94	1,03
<b>Summe Sonstige Vermögensgegenstände</b>		<b>EUR</b>					<b>428.458,41</b>	<b>1,06</b>
<b>Fondsvermögen</b>		<b>EUR</b>					<b>40.260.438,15</b>	<b>100,00</b>

Anteilwert	EUR	53,14
Umlaufende Anteile	STK	757.590
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		95,50

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugänge zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
<b>Aktien Deutschland</b>			
alstria office Reit AG	STK	0	12.000
IVG Immobilien AG	STK	87.800	99.800
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
<b>Verzinsliche Wertpapiere Deutschland</b>			
2,75000 % SEB AG 23.02.2009	EUR	0	1.500
3,50000 % Bundesobligation 09.10.09	EUR	3.500	5.500
3,75000 % Bundesrep. Deutschland 4.1.2017	EUR	3.000	3.000
3,75000 % Land Brandenburg 14.11.2008	EUR	0	2.500
3,87500 % KFW 19.01.2009	EUR	0	1.000
3,87500 % Landesbank Baden-Württemberg 28.10.2008	EUR	0	2.000
4,25000 % Bundesrep. Deutschland 04.07.17	EUR	0	2.500
<b>Verzinsliche Wertpapiere Irland</b>			
3,25000 % Dexia Municipal Agency 12.07.2008	EUR	0	1.000
<b>Verzinsliche Wertpapiere Italien</b>			
3,75000 % Italien 01.08.2021	EUR	0	2.000
0,80000 % Instituto de Credito Oficial 28.09.2009	JPY	0	300.000
<b>Verzinsliche Wertpapiere Ungarn</b>			
8,50000 % Ungarn 12.10.2009	HUF	440.000	440.000

# Generali AktivMix Ertrag

Während des Berichtsjahres abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen (Fortsetzung)

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Absicherung von Beständen</b>				
<b>Devisenterminkontrakte:</b>				
<b>Verkauf von Devisen auf Termin:</b>				
JPY				1.862,56
<b>Absicherung von Beständen</b>				
<b>Terminkontrakte</b>				
<b>Zinsindex-Terminkontrakte</b>				
<b>Gekaufte Kontrakte</b>				
Basiswert: Euro Bund Future	EUR			3.371,00
<b>Verkaufte Kontrakte</b>				
Basiswert: Euro Bund Future	EUR			73.333,84
Basiswert: Euro Schatz Future	EUR			109.859,75

# Generali AktivMix Ertrag

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für Generali AktivMix Ertrag  
für den Zeitraum vom 01.01.2008 bis 31.12.2008

	EUR
Dividenden inländischer Aussteller	34.369,11
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	44.746,02
Zinsen aus Wertpapieren Inländischer Aussteller	533.323,31
Dividenden ausländischer Aussteller (Brutto)	31.711,48
Abzgl. ausländische Quellensteuer	- 4.757,31
Zinsen aus Wertpapieren ausländischer Aussteller	289.731,91
Erträge aus Investmentanteilen	771.428,92
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>1.700.553,44</b>
Verwaltungsvergütung	- 243.336,51
Depotbankvergütung	- 19.304,87
Prüfungskosten	- 8.573,78
Veröffentlichungskosten	- 21.127,58
Zinsen aus Kreditaufnahmen	- 291,89
<b>Aufwand insgesamt</b>	<b>- 292.634,63</b>
<b>Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>1.407.918,81</b>

## Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die TER für dieses Sondervermögen beträgt 0,66 %. Diese Kennziffer erfasst entsprechend internationalen Gepflogenheiten nur die auf Ebene des Sondervermögens angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten).

## Berechnung der Wiederanlage

	insgesamt je Anteil	
	EUR	EUR
Ordentlicher Nettoertrag	1.407.918,81	1,86
Außerordentliches Ergebnis		
realisierte Gewinne:	245.429,28	
realisierte Verluste:	- 1.035.982,68	
	- 790.553,40	- 1,04
Für die Wiederanlage verfügbar	617.365,41	0,82
<b>Verwendung</b>		
Zinsabschlagsteuer	324.919,66	0,43
Solidaritätszuschlag	17.870,58	0,02
Kapitalertragsteuer	5.076,42	0,01
Solidaritätszuschlag	279,20	0,00
Wiederanlage gemäß Vertragsbedingungen	269.219,55	0,36
	<b>617.365,41</b>	<b>0,82</b>

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2008	40.260.438,15	53,14
2007	49.584.055,67	52,96
2006	62.571.386,04	51,93
2005	57.229.764,17	51,64

## Entwicklung des Fondsvermögens

für Generali AktivMix Ertrag	2008	
	EUR	EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		49.584.055,67
Ausschüttung für das Vorjahr		- 369.175,87
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	9.941.734,62	
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	- 19.262.384,83	
Mittelzufluss/-abfluss (netto)		- 9.320.650,21
Ertragsausgleich		- 63.461,44
Ordentlicher Nettoertrag		1.407.918,81
Realisierte Gewinne		245.429,28
Realisierte Verluste (ohne private Veräußerungsgeschäfte)	- 765.339,86	
Realisierte Verluste aus privaten Veräußerungsgeschäften	- 270.642,82	
Realisierte Verluste		- 1.035.982,68
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		- 187.695,41
<b>Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>40.260.438,15</b>

## Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

Wir haben gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens **Generali AktivMix Ertrag** für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2008 bis 31. Dezember 2008 geprüft. Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Düsseldorf, den 11. März 2009

PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Eberhard Niggemann	Johannes Freistühler
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

# AMB Generali AktivMix Vario Select

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2008

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2008	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>								
<b>Aktien</b>								
<b>Aktien Belgien</b>								
Fortis - RTS Coupon 42		STK	9.663	9.663	0 EUR	0,000	0,01	0,00
<b>Aktien Deutschland</b>								
Allianz SE o.N.		STK	3.400	3.400	0 EUR	74,470	253.198,00	0,42
BASF SE		STK	7.084	6.092	4.800 EUR	27,210	192.755,64	0,32
Bayer AG		STK	5.700	5.700	0 EUR	40,590	231.363,00	0,38
Continental AG		STK	30.000	30.000	0 EUR	72,000	2.160.000,00	3,55
Daimler AG		STK	6.700	6.700	0 EUR	26,455	177.248,50	0,29
Deutsche Bank AG		STK	4.000	5.700	1.700 EUR	28,180	112.720,00	0,19
Deutsche Börse AG		STK	1.400	1.400	0 EUR	51,250	71.750,00	0,12
Deutsche Telekom AG		STK	22.420	10.500	37.400 EUR	10,750	241.015,00	0,40
E.ON AG		STK	14.000	14.000	0 EUR	28,180	394.520,00	0,65
K+S AG		STK	10.000	10.000	0 EUR	40,350	403.500,00	0,66
Münchener Rückversicherungs-Ges. AG		STK	1.500	2.000	500 EUR	109,000	163.500,00	0,27
RWE AG		STK	3.100	3.100	8.400 EUR	63,660	197.346,00	0,32
SAP AG		STK	6.700	6.700	31.000 EUR	24,880	166.696,00	0,27
Siemens AG		STK	6.100	6.100	0 EUR	52,310	319.091,00	0,52
<b>Aktien Finnland</b>								
Nokia Corp.		STK	28.602	15.100	7.900 EUR	10,950	313.191,90	0,51
<b>Aktien Frankreich</b>								
Air Liquide S.A.		STK	1.900	3.000	1.100 EUR	65,015	123.528,50	0,20
AXA S.A.		STK	12.400	12.400	0 EUR	14,840	184.016,00	0,30
BNP S.A.		STK	6.471	3.700	1.300 EUR	29,325	189.762,08	0,31
Carrefour S.A.		STK	4.600	4.600	0 EUR	27,165	124.959,00	0,21
France Télécom		STK	14.300	14.300	30.846 EUR	19,785	282.925,50	0,46
GdF Suez S.A.		STK	9.673	9.673	0 EUR	33,950	328.398,35	0,54
Groupe Danone S.A.		STK	3.500	3.500	0 EUR	42,890	150.115,00	0,25
L'Oreal S.A.		STK	1.700	1.700	1.400 EUR	61,415	104.405,50	0,17
LVMH S.A.		STK	1.900	4.800	2.900 EUR	46,000	87.400,00	0,14
Sanofi-Aventis S.A.		STK	7.700	7.700	0 EUR	44,840	345.268,00	0,57
Schneider Electric S.A.		STK	1.800	1.800	1.300 EUR	52,010	93.618,00	0,15
Société Générale S.A.		STK	4.170	1.794	11.000 EUR	34,795	145.095,15	0,24
Suez S.A.		STK	14	5.500	5.486 EUR	32,000	448,00	0,00
Total Fina S.A.		STK	15.900	15.900	0 EUR	38,820	617.238,00	1,01
Vinci S.A.		STK	3.700	3.700	5.600 EUR	29,230	108.151,00	0,18
Vivendi S.A.		STK	8.800	8.800	0 EUR	22,880	201.344,00	0,33
<b>Aktien Italien</b>								
Enel S.p.A		STK	31.264	14.200	23.100 EUR	4,410	137.874,24	0,23
ENI S.p.A.		STK	18.100	18.100	0 EUR	16,410	297.021,00	0,49
UniCredit S.p.A.		STK	100.700	75.700	50.500 EUR	1,721	173.304,70	0,28
<b>Aktien Luxemburg</b>								
ArcelorMittal		STK	8.900	16.400	11.300 EUR	16,995	151.255,50	0,25

# AMB Generali AktivMix Vario Select

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2008 (Fortsetzung)

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2008	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>								
<b>Aktien</b>								
<b>Aktien Niederlande</b>								
ING Groep N.V. Cert.		STK	15.622	8.600	14.200	EUR 7,005	109.432,11	0,18
Kon. Philips Electr. N.V. EO 0,20		STK	7.800	7.800	0	EUR 13,845	107.991,00	0,18
Unilever N.V.		STK	11.700	11.700	6.300	EUR 17,220	201.474,00	0,33
<b>Aktien Spanien</b>								
Banco Bilbao Viz. Arg.		STK	26.856	14.100	20.700	EUR 8,490	228.007,44	0,37
Iberdrola S.A.		STK	43.300	43.300	8.600	EUR 6,370	275.821,00	0,45
Repsol S.A.		STK	5.900	5.900	9.100	EUR 14,940	88.146,00	0,14
Telefonica S.A.		STK	31.037	25.200	0	EUR 15,770	489.453,49	0,80
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								
<b>Verzinsliche Wertpapiere Deutschland</b>								
Dexia Kommunalbank DltD. AG Fir 09.02.09		EUR	2.000	2.000	0	% 100,157	2.003.142,00	3,29
3,25000 % Deutsche Hypothekenbank Öff. Pfdb. 07.04.2009		EUR	3.000	0	0	% 100,019	3.000.567,00	4,93
3,50000 % Landesbank Baden-Württemberg 19.05.2009		EUR	1.000	0	0	% 100,400	1.004.000,00	1,65
3,87500 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 09.04.2010		EUR	4.000	1.000	0	% 101,790	4.071.588,00	6,69
4,00000 % Dt. Genoss.-Hypothekenbank AG		EUR	4.500	2.000	0	% 101,500	4.567.500,00	7,50
4,00000 % Norddeutsche LB 08.05.2009		EUR	1.000	1.000	0	% 100,200	1.002.000,00	1,65
4,25000 % Commerzbank AG 25.10.2009		EUR	500	500	0	% 99,430	497.150,00	0,82
4,25000 % Eurohypo AG, 23.10.2009		EUR	2.500	0	0	% 100,918	2.522.937,50	4,14
4,25000 % NRW Bank 11.05.2010		EUR	4.000	1.500	0	% 101,997	4.079.896,00	6,70
4,50000 % Landesbk BW ÖPF 04.12.2009		EUR	2.000	2.000	0	% 101,519	2.030.388,00	3,34
4,500000 % Deutsche Bank ISV 03.07.2011		EUR	2.000	2.000	0	% 100,419	2.008.372,00	3,30
5,25000 % Bayr. Landesbank ÖPF 13.03.2009		EUR	2.500	2.500	0	% 100,334	2.508.337,50	4,12
<b>Verzinsliche Wertpapiere Irland</b>								
2,37500 % CIF Euromortgage 08.06.2009		EUR	1.000	0	0	% 99,764	997.637,00	1,64
<b>Verzinsliche Wertpapiere Italien</b>								
3,00000 % Italien, 15.01.2010		EUR	3.000	0	0	% 100,800	3.024.000,00	4,97
<b>Verzinsliche Wertpapiere Niederlande</b>								
4,00000 % Niederlande 15.01.2011		EUR	5.000	5.000	0	% 103,579	5.178.970,00	8,51
<b>Summe der amtlich gehandelten Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>49.240.832,61</b>	<b>80,89</b>
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>								
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>								
Apus AC Statistical Value Market Neutral 7 Vol Fund		ANT	5.500	5.500	0	EUR 106,910	588.005,00	0,97
JP Morgan Highbridge Statistic Market Neutral		ANT	10.000	10.000	0	EUR 112,360	1.123.600,00	1,85
<b>Summe der Anteile an Wertpapier-Investmentanteilen</b>						<b>EUR</b>	<b>1.711.605,00</b>	<b>2,82</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>50.952.437,61</b>	<b>83,71</b>

# AMB Generali AktivMix Vario Select

Vermögensaufstellung zum 31.12.2008 (Fortsetzung)

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw.	Bestand 31.12.2008	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil am Fonds- vermögen
		Anteile bzw.						
		Whg. in 1.000						

**Derivate**

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)

**Aktienindex-Derivate**

Forderungen/Verbindlichkeiten

**Aktienindex-Terminkontrakte**

Dow Jones Euro Stoxx 50 Future 0 03/09	OTC	EUR					112.200,00	0,18
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>		<b>EUR</b>					<b>112.200,00</b>	<b>0,18</b>

**Bankguthaben**

**Bankguthaben**

**EUR-Guthaben bei:**

Depotbank		EUR	9.021.530,23				9.021.530,23	14,82
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		USD	20,03				14,17	0,00
<b>Summe der Bankguthaben</b>		<b>EUR</b>					<b>9.021.544,40</b>	<b>14,82</b>

**Sonstige Vermögensgegenstände**

Einschüsse		EUR	167,200				-167.200,00	-0,27
Sonstige Ansprüche		EUR	20.855,10				20.855,10	0,03
Zinsansprüche		EUR	934.315,43				934.315,43	1,53
<b>Summe Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>EUR</b>	<b>787.970,53</b>	<b>1,29</b>

<b>Fondsvermögen</b>		<b>EUR</b>					<b>60.874.152,54</b>	<b>100,00</b>
----------------------	--	------------	--	--	--	--	----------------------	---------------

<b>Anteilwert</b>		<b>EUR</b>					<b>53,96</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>		<b>STK</b>					<b>1.128.138</b>	
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>83,71</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>0,18</b>

# AMB Generali AktivMix Vario Select

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: \_\_\_\_\_

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
<b>Aktien Belgien</b>			
Fortis (B) Shares O.N.	STK	1.500	26.063
Fortis Strip VVPR	STK	0	1.146
<b>Aktien Deutschland</b>			
Continental AG	STK	5.000	15.000
E.ON AG	STK	2.500	2.500
Nordex AG	STK	12.500	12.500
Volkswagen AG	STK	600	600
<b>Aktien Frankreich</b>			
Air Liquide -BZR-	STK	1.000	1.000
Crédit Agricole	STK	0	15.000
Renault S.A.	STK	0	4.800
Société Générale Anrechte	STK	2.376	2.376
Société Générale S.A. Neue Aktie	STK	594	594
Suez Environment S.A. Bezugsrechte	STK	5.875	5.875
<b>Aktien Niederlande</b>			
Aegon N.V.	STK	40.100	40.100
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
<b>Verzinsliche Wertpapiere Frankreich</b>			
4,00000 % Frankreich 12.09.2009	EUR	4.000	4.000
<b>Verzinsliche Wertpapiere Irland</b>			
3,25000 % Irland 18.04.2009	EUR	0	2.500
<b>Verzinsliche Wertpapiere Italien</b>			
0,80000 % Instituto de Credito Oficial 28.09.2009	JPY	300.000	300.000
<b>Verzinsliche Wertpapiere Ungarn</b>			
8,50000 % Ungarn 12.10.2009	HUF	440.000	440.000
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>			
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>			
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>			
CONVERTINVEST Europ. Convert. & Bd	ANT	0	14.000
Fortis L FundOBond Convertible Europe	ANT	0	13.700
Jefferies Umbrella Fund 0 Europe Convertible Bonds	ANT	0	157.000

# AMB Generali AktivMix Vario Select

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen (Fortsetzung)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Derivate</b>				
<b>Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>				
<b>Wertpapier-Optionsrechte</b>				
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>				
<b>Gekaufte Kaufoptionen (Call):</b>				
(Basiswerte: Arcelor Mittal, Crédit Agricole, DJ Euro Stoxx 50, Deutsche Telekom, Fortis, France Télécom)	EUR			8.135,44
<b>Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):</b>				
(Basiswert: Arcelor Mittal, Daimler, DJ Euro Stoxx 50, Deutsche Telekom, France Télécom, MAN, Nokia)	EUR			10.085,85
<b>Verkaufte Kaufoptionen (Call):</b>				
(Basiswerte: Aegon, Allianz, Arcelor Mittal, Bayer, Crédit Agricole, Daimler, Deutsche Bank, Deutsche Telekom, Fortis, France Télécom, GDF Suez, ING Groep, Nokia, RWE, Siemens, Société Générale, Suez, Total, Unilever, Vivendi)	EUR			7.325,34
<b>Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):</b>				
(Basiswerte: Arcelor Mittal, Bayer, Daimler, Deutsche Bank, Deutsche Telekom, DJ Euro Stoxx 50, France Télécom, K+S AG, MAN, Nokia, Suez, TUI)	EUR			17.365,27
<b>Absicherung von Beständen</b>				
<b>Terminkontrakte</b>				
<b>Zinsindex-Terminkontrakte</b>				
<b>Gekaufte Kontrakte</b>				
Basiswert: Dow Jones Euro Stoxx 50 Future	EUR			4.294,50
Basiswert: Euro Bund Future	EUR			6.275,75
<b>Verkaufte Kontrakte</b>				
Basiswert: Dow Jones Euro Stoxx 50 Future	EUR			74.558,18
Basiswert: Euro Bund Future	EUR			73.080,29
Basiswert: Euro Schatz Future	EUR			153.826,51

# AMB Generali AktivMix Vario Select

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für AMB Generali AktivMix Vario Select  
für den Zeitraum vom 01.01.2008 bis 31.12.2008

	EUR
Dividenden inländischer Aussteller	81.183,91
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	287.187,63
Zinsen aus Wertpapieren inländischer Aussteller	940.365,93
Dividenden ausländischer Aussteller (Brutto)	283.547,17
Abzgl. ausländische Quellensteuer	- 43.340,84
Zinsen aus Wertpapieren ausländischer Aussteller	550.907,34
Erträge aus Investmentanteilen	61.278,87
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>2.161.130,01</b>
Verwaltungsvergütung	- 600.989,57
Depotbankvergütung	- 28.607,27
Prüfungskosten	- 10.834,24
Veröffentlichungskosten	- 12.271,31
Zinsen aus Kreditaufnahme	- 6,71
<b>Aufwand insgesamt</b>	<b>- 652.709,10</b>
<b>Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>1.508.420,91</b>

## Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die TER für dieses Sondervermögen beträgt 1,29 %. Diese Kennziffer erfasst entsprechend internationalen Gepflogenheiten nur die auf Ebene des Sondervermögens angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten).

## Berechnung der Wiederanlage

	insgesamt je Anteil		
	EUR	EUR	EUR
<b>Zusammenfassung</b>			
Ordentlicher Nettoertrag	1.508.420,91		1,34
Außerordentliches Ergebnis			
realisierte Gewinne:	3.725.985,28		
realisierte Verluste:	- 2.861.486,76		
		864.498,52	0,77
Für die Wiederanlage verfügbar	2.372.919,43		2,10
<b>Verwendung</b>			
Zinsabschlagsteuer	448.478,76		0,40
Solidaritätszuschlag	24.666,33		0,02
Kapitalertragsteuer	5.428,31		0,00
Solidaritätszuschlag	298,56		0,00
Wiederanlage gemäß Vertragsbedingungen	1.894.047,47		1,68
	<b>2.372.919,43</b>		<b>2,10</b>

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2008	60.874.152,54	53,96
2007	41.274.726,14	54,69
2006	21.112.701,59	52,78
2005 <sup>1)</sup>	0,00	0,00

<sup>1)</sup> Das Sondervermögen wurde am 03.04.2006 aufgelegt.

## Entwicklung des Fondsvermögens

für AMB Generali AktivMix Vario Select	2008	
	EUR	EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		41.274.726,14
Ausschüttung für das Vorjahr		- 260.808,40
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	47.346.778,31	
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	- 27.831.666,67	
Mittelzufluss/-abfluss (netto)		19.515.111,64
Ertragsausgleich		201.225,34
Ordentlicher Nettoertrag		1.508.420,91
Realisierte Gewinne (ohne private Veräußerungsgeschäfte)	1.007.912,58	
Realisierte Gewinne aus privaten Veräußerungsgeschäften	2.718.072,70	
Realisierte Gewinne		3.725.985,28
Realisierte Verluste		- 2.861.486,76
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		- 2.229.021,61
<b>Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>60.874.152,54</b>

## Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

Wir haben gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens **AMB Generali AktivMix Vario Select** für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2008 bis 31. Dezember 2008 geprüft. Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Düsseldorf, den 11. März 2009

PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Eberhard Niggemann	Johannes Freistühler
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

## Weitere Angaben

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

Die Kurse entsprechen dem von Reuters festgestellten Mid Price per 30.12.2008 (10.00 Uhr)

Isländische Kronen	(ISK)	171,712263 = 1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	127,538752 = 1 Euro (EUR)
Neuseeland Dollar	(NZD)	2,430714 = 1 Euro (EUR)
Ungarische Forint	(HUF)	267,413209 = 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,413760 = 1 Euro (EUR)

In- und ausländische Wertpapiere sowie andere Vermögenswerte wurden am 30.12.2008 zu den letztbekanntesten Kursen bzw. Marktsätzen bewertet.

### Marktschlüssel

OTC	Over the Counter
-----	------------------

Generali Investments Deutschland Kapitalanlagegesellschaft mbH  
Köln/Deutschland

## Bekanntmachung der Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

Die Kapitalanlagegesellschaft **Generali Investments Deutschland Kapitalanlagegesellschaft mbH** hat für das Investmentvermögen

**AMB Generali Geldmarkt Euro**

je Anteil mit Geschäftsjahresende **31. Dezember 2008** die nachfolgend aufgeführten ausschüttungsgleichen Erträge verzeichnet.

Die Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 InvStG werden nachfolgend bekannt gemacht.

# Steuerliche Hinweise

## Thesaurierung

Geschäftsjahresbeginn: 1. Januar 2008

Geschäftsjahresende: 31. Dezember 2008

## AMB Generali Geldmarkt Euro

ISIN: DE0005317705

WKN: 531770

§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 InvStG Buchstabe:	Privatvermögen <sup>1)</sup>	Betriebsvermögen ESiG <sup>2)</sup>	Betriebsvermögen KStG <sup>3)</sup>
	pro Anteil	pro Anteil	pro Anteil
	EUR	EUR	EUR
<b>a) Betrag der Ausschüttung <sup>4)</sup></b>	-	-	-
<b>b) Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge</b>	2,7250	2,7250	2,7250
- davon nicht abzugsfähige Werbungskosten im Sinne des § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG	0,0207	0,0207	0,0207
<b>c) In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene</b>			
aa) ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	-	-	-
bb) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG	-	-	-
cc) Erträge im Sinne des § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes <sup>5)</sup>	0,0000	0,0000	-
dd) Erträge im Sinne des § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes	-	-	0,0000
ee) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes <sup>5)</sup>	-	-	-
ff) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes	-	-	-
gg) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des Einkommensteuergesetzes sind	-	-	-
hh) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 2 InvStG	-	-	-
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
jj) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde <sup>6)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000
- davon im Zusammenhang mit Erträgen unter Anwendung des Halbeinkünfteverfahrens	0,0000	0,0000	0,0000
kk) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen <sup>7)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000
- davon im Zusammenhang mit Erträgen unter Anwendung des Halbeinkünfteverfahrens	0,0000	0,0000	0,0000
ll) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG <sup>7)</sup>	-	2,7250	2,7250
<b>d) Zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der ausschüttungsgleichen Erträge im Sinne von</b>			
aa) § 7 Abs. 4 InvStG (ZAST)	2,7250	2,7250	2,7250
bb) § 7 Abs. 3 InvStG (KESt)	0,0000	0,0000	0,0000
<b>e) Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer im Sinne von</b>			
aa) § 7 Abs. 4 InvStG (ZAST) <sup>8)</sup>	0,8175	0,8175	0,8175
bb) § 7 Abs. 3 InvStG (KESt) <sup>8)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000
<b>f) Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und</b>			
aa) nach § 34c Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist <sup>9)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000
- davon im Zusammenhang mit Erträgen unter Anwendung des Halbeinkünfteverfahrens	0,0000	0,0000	0,0000
bb) nach § 34c Abs. 3 des Einkommensteuergesetzes abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
cc) nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt <sup>9)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000
- davon im Zusammenhang mit Erträgen unter Anwendung des Halbeinkünfteverfahrens	0,0000	0,0000	0,0000
<b>g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1 InvStG</b>	0,0000	0,0000	0,0000
<b>h) Von der ausschüttenden Körperschaft nach § 37 Abs. 3 des Körperschaftsteuergesetzes in Anspruch genommener Körperschaftsteuererminderungsbetrag</b>	-	-	0,0000

<sup>1)</sup> Privatvermögen: Investmentanteile, die von Anteilssinhubern steuerlich im Privatvermögen gehalten werden.

<sup>2)</sup> Betriebsvermögen ESiG: Investmentanteile, die von Anteilssinhubern, die nach dem ESiG besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

<sup>3)</sup> Betriebsvermögen KStG: Anteile, die von Anteilssinhubern, die nach dem KStG besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

<sup>4)</sup> Ausschüttung gemäß der Definition des BMF-Schreibens vom 2. Juni 2005, Rz. 12.

<sup>5)</sup> Der Ertrag ist zu 100 % ausgewiesen (davon steuerfrei die Hälfte).

<sup>6)</sup> Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.

<sup>7)</sup> Der Betrag ist netto ausgewiesen.

<sup>8)</sup> Darauf entfällt zusätzlich 5,5 % Solidaritätszuschlag.

<sup>9)</sup> Die Quellensteuern sind zu 100 % ausgewiesen.

## Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) über die Erstellung der steuerlichen Angaben

An die Kapitalanlagegesellschaft Generali Investments Deutschland Kapitalanlagegesellschaft mbH  
(nachfolgend: die Gesellschaft)

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, auf der Grundlage von Aufzeichnungen und des von einem Abschlussprüfer geprüften Jahresberichtes für das Investmentvermögen AMB Generali Geldmarkt Euro für den Zeitraum vom 1. Januar 2008 bis 31. Dezember 2008 die steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu ermitteln und gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG eine Bescheinigung darüber abzugeben, dass die steuerlichen Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Rechnungslegung des Investmentvermögens als Grundlage für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft.

Unsere Aufgabe war es, ausgehend von den Aufzeichnungen und den sonstigen Unterlagen der Gesellschaft für das Investmentvermögen die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts zu ermitteln. Die angefallenen Erträge und Aufwendungen des Investmentvermögens wurden zu diesem Zweck im Rahmen einer steuerlichen Überleitungsrechnung unter Beachtung der deutschen steuerlichen Vorschriften qualifiziert. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Tätigkeit ausschließlich auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Nicht Gegenstand unseres Auftrages war es, die uns vorgelegten Unterlagen und Angaben nach Art handelsrechtlicher Abschlussprüfung zu prüfen; insoweit haben wir uns ohne weitere Prüfungshandlungen auf den Bestätigungsvermerk des handelsrechtlichen Abschlussprüfers des Investmentvermögens gestützt. Auch darüber hinaus sind wir von der Vollständigkeit und Richtigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und Angaben der Gesellschaft ausgegangen.

Die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 InvStG beruht auf der Auslegung der anzuwendenden Steuergesetze. Soweit mehrere Auslegungsmöglichkeiten bestehen, obliegt die Entscheidung hierüber den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Wir haben uns bei der Erstellung davon überzeugt, dass die jeweils getroffene Entscheidung in vertretbarer Weise auf Gesetzesmaterialien, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt wurde. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der gewählten Auslegung notwendig machen können.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die steuerlichen Angaben des Investmentvermögens nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt am Main, 9. März 2009

PwC FS Tax GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Markus Hammer  
Steuerberater

Timo Hillebrand

Generali Investments Deutschland Kapitalanlagegesellschaft mbH  
Köln/Deutschland

## Bekanntmachung der Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

Die Kapitalanlagegesellschaft **Generali Investments Deutschland Kapitalanlagegesellschaft mbH** hat für das Investmentvermögen

### **Generali AktivMix Ertrag**

je Anteil mit Geschäftsjahresende **31. Dezember 2008** die nachfolgend aufgeführten ausschüttungsgleichen Erträge verzeichnet.

Die Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 InvStG werden nachfolgend bekannt gemacht.

# Steuerliche Hinweise

## Thesaurierung

Geschäftsjahresbeginn: 1. Januar 2008

Geschäftsjahresende: 31. Dezember 2008

## Generali AktivMix Ertrag

ISIN: DE0004156302

WKN: 415630

§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 InvStG Buchstabe:	Privatvermögen <sup>1)</sup>	Betriebsvermögen ESTG <sup>2)</sup>	Betriebsvermögen KStG <sup>3)</sup>
	pro Anteil	pro Anteil	pro Anteil
	EUR	EUR	EUR
a) Betrag der Ausschüttung <sup>4)</sup>	-	-	-
b) Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	1,7997	1,7997	1,7997
- davon nicht abziehbare Werbungskosten im Sinne des § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG	0,0362	0,0362	0,0362
c) In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene			
aa) ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	-	-	-
bb) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG	-	-	-
cc) Erträge im Sinne des § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes <sup>5)</sup>	0,1541	0,1541	-
dd) Erträge im Sinne des § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes	-	-	0,1541
ee) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes <sup>5)</sup>	-	-	-
ff) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes	-	-	-
gg) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des Einkommensteuergesetzes sind	-	-	-
hh) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 2 InvStG	-	-	-
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,2160	0,2160	0,2160
jj) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde <sup>6)</sup>	0,0604	0,0604	0,0604
- davon im Zusammenhang mit Erträgen unter Anwendung des Halbeinkünfteverfahrens	0,0408	0,0408	0,0408
kk) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen <sup>7)</sup>	0,0006	0,0006	0,0006
- davon im Zusammenhang mit Erträgen unter Anwendung des Halbeinkünfteverfahrens	0,0000	0,0000	0,0000
ll) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG <sup>7)</sup>	-	1,2797	1,2797
d) Zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der ausschüttungsgleichen Erträge im Sinne von			
aa) § 7 Abs. 4 InvStG (ZAST)	1,4296	1,4296	1,4296
bb) § 7 Abs. 3 InvStG (KESt)	0,0335	0,0335	0,0335
e) Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer im Sinne von			
aa) § 7 Abs. 4 InvStG (ZAST) <sup>8)</sup>	0,4289	0,4289	0,4289
bb) § 7 Abs. 3 InvStG (KESt) <sup>8)</sup>	0,0067	0,0067	0,0067
f) Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und			
aa) nach § 34c Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist <sup>9)</sup>	0,0130	0,0130	0,0130
- davon im Zusammenhang mit Erträgen unter Anwendung des Halbeinkünfteverfahrens	0,0063	0,0063	0,0063
bb) nach § 34c Abs. 3 des Einkommensteuergesetzes abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
cc) nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt <sup>9)</sup>	0,0001	0,0001	0,0001
- davon im Zusammenhang mit Erträgen unter Anwendung des Halbeinkünfteverfahrens	0,0000	0,0000	0,0000
g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1 InvStG	0,0949	0,0949	0,0949
h) Von der ausschüttenden Körperschaft nach § 37 Abs. 3 des Körperschaftsteuergesetzes in Anspruch genommener Körperschaftsteuererminderungsbetrag	-	-	0,0000

<sup>1)</sup> Privatvermögen: Investmentanteile, die von Anteilssinhubern steuerlich im Privatvermögen gehalten werden.

<sup>2)</sup> Betriebsvermögen ESTG: Investmentanteile, die von Anteilssinhubern, die nach dem ESTG besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

<sup>3)</sup> Betriebsvermögen KStG: Anteile, die von Anteilssinhubern, die nach dem KStG besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

<sup>4)</sup> Ausschüttung gemäß der Definition des BMF-Schreibens vom 2. Juni 2005, Rz. 12.

<sup>5)</sup> Der Ertrag ist zu 100 % ausgewiesen (davon steuerfrei die Hälfte).

<sup>6)</sup> Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.

<sup>7)</sup> Der Betrag ist netto ausgewiesen.

<sup>8)</sup> Darauf entfällt zusätzlich 5,5 % Solidaritätszuschlag.

<sup>9)</sup> Die Quellensteuern sind zu 100 % ausgewiesen.

## Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) über die Erstellung der steuerlichen Angaben

An die Kapitalanlagegesellschaft Generali Investments Deutschland Kapitalanlagegesellschaft mbH  
(nachfolgend: die Gesellschaft)

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, auf der Grundlage von Aufzeichnungen und des von einem Abschlussprüfer geprüften Jahresberichtes für das Investmentvermögen Generali AktivMix Ertrag für den Zeitraum vom 1. Januar 2008 bis 31. Dezember 2008 die steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu ermitteln und gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG eine Bescheinigung darüber abzugeben, dass die steuerlichen Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Rechnungslegung des Investmentvermögens als Grundlage für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft.

Unsere Aufgabe war es, ausgehend von den Aufzeichnungen und den sonstigen Unterlagen der Gesellschaft für das Investmentvermögen die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts zu ermitteln. Die angefallenen Erträge und Aufwendungen des Investmentvermögens wurden zu diesem Zweck im Rahmen einer steuerlichen Überleitungsrechnung unter Beachtung der deutschen steuerlichen Vorschriften qualifiziert. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Tätigkeit ausschließlich auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Nicht Gegenstand unseres Auftrages war es, die uns vorgelegten Unterlagen und Angaben nach Art handelsrechtlicher Abschlussprüfung zu prüfen; insoweit haben wir uns ohne weitere Prüfungshandlungen auf den Bestätigungsvermerk des handelsrechtlichen Abschlussprüfers des Investmentvermögens gestützt. Auch darüber hinaus sind wir von der Vollständigkeit und Richtigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und Angaben der Gesellschaft ausgegangen.

Die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 InvStG beruht auf der Auslegung der anzuwendenden Steuergesetze. Soweit mehrere Auslegungsmöglichkeiten bestehen, obliegt die Entscheidung hierüber den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Wir haben uns bei der Erstellung davon überzeugt, dass die jeweils getroffene Entscheidung in vertretbarer Weise auf Gesetzesmaterialien, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt wurde. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der gewählten Auslegung notwendig machen können.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die steuerlichen Angaben des Investmentvermögens nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt am Main, 9. März 2009

PwC FS Tax GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Markus Hammer  
Steuerberater

Timo Hillebrand

Generali Investments Deutschland Kapitalanlagegesellschaft mbH  
Köln/Deutschland

## Bekanntmachung der Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

Die Kapitalanlagegesellschaft **Generali Investments Deutschland Kapitalanlagegesellschaft mbH** hat für das Investmentvermögen

**AMB Generali AktivMix Vario Select**

je Anteil mit Geschäftsjahresende **31. Dezember 2008** die nachfolgend aufgeführten ausschüttungsgleichen Erträge verzeichnet.

Die Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 InvStG werden nachfolgend bekannt gemacht.

# Steuerliche Hinweise

## Thesaurierung

Geschäftsjahresbeginn: 1. Januar 2008

Geschäftsjahresende: 31. Dezember 2008

## AMB Generali AktivMix Vario Select

ISIN: DE000A0H0WT1

WKN: A0H0WT

§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 InvStG Buchstabe:	Privatvermögen <sup>1)</sup>	Betriebsvermögen ESiG <sup>2)</sup>	Betriebsvermögen KStG <sup>3)</sup>
	pro Anteil	pro Anteil	pro Anteil
	EUR	EUR	EUR
<b>a) Betrag der Ausschüttung <sup>4)</sup></b>	-	-	-
<b>b) Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge</b>	1,5172	1,5172	1,5172
- davon nicht abzugsfähige Werbungskosten im Sinne des § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG	0,0579	0,0579	0,0579
<b>c) In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene</b>			
aa) ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	-	-	-
bb) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG	-	-	-
cc) Erträge im Sinne des § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes <sup>5)</sup>	0,1921	0,1921	-
dd) Erträge im Sinne des § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes	-	-	0,1921
ee) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes <sup>5)</sup>	-	-	-
ff) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes	-	-	-
gg) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des Einkommensteuergesetzes sind	-	-	-
hh) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 2 InvStG	-	-	-
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
jj) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde <sup>6)</sup>	0,1679	0,1679	0,1679
- davon im Zusammenhang mit Erträgen unter Anwendung des Halbeinkünfteverfahrens	0,1677	0,1677	0,1677
kk) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen <sup>7)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000
- davon im Zusammenhang mit Erträgen unter Anwendung des Halbeinkünfteverfahrens	0,0000	0,0000	0,0000
ll) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG <sup>7)</sup>	-	1,2572	1,2572
<b>d) Zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der ausschüttungsgleichen Erträge im Sinne von</b>			
aa) § 7 Abs. 4 InvStG (ZAST)	1,3251	1,3251	1,3251
bb) § 7 Abs. 3 InvStG (KESt)	0,0241	0,0241	0,0241
<b>e) Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer im Sinne von</b>			
aa) § 7 Abs. 4 InvStG (ZAST) <sup>8)</sup>	0,3975	0,3975	0,3975
bb) § 7 Abs. 3 InvStG (KESt) <sup>8)</sup>	0,0048	0,0048	0,0048
<b>f) Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und</b>			
aa) nach § 34c Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist <sup>9)</sup>	0,0379	0,0379	0,0379
- davon im Zusammenhang mit Erträgen unter Anwendung des Halbeinkünfteverfahrens	0,0377	0,0377	0,0377
bb) nach § 34c Abs. 3 des Einkommensteuergesetzes abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
cc) nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt <sup>9)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000
- davon im Zusammenhang mit Erträgen unter Anwendung des Halbeinkünfteverfahrens	0,0000	0,0000	0,0000
<b>g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1 InvStG</b>	0,0000	0,0000	0,0000
<b>h) Von der ausschüttenden Körperschaft nach § 37 Abs. 3 des Körperschaftsteuergesetzes in Anspruch genommener Körperschaftsteuererminderungsbetrag</b>	-	-	0,0000

<sup>1)</sup> Privatvermögen: Investmentanteile, die von Anteilssinhubern steuerlich im Privatvermögen gehalten werden.

<sup>2)</sup> Betriebsvermögen ESiG: Investmentanteile, die von Anteilssinhubern, die nach dem ESiG besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

<sup>3)</sup> Betriebsvermögen KStG: Anteile, die von Anteilssinhubern, die nach dem KStG besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

<sup>4)</sup> Ausschüttung gemäß der Definition des BMF-Schreibens vom 2. Juni 2005, Rz. 12.

<sup>5)</sup> Der Ertrag ist zu 100 % ausgewiesen (davon steuerfrei die Hälfte).

<sup>6)</sup> Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.

<sup>7)</sup> Der Betrag ist netto ausgewiesen.

<sup>8)</sup> Darauf entfällt zusätzlich 5,5 % Solidaritätszuschlag.

<sup>9)</sup> Die Quellensteuern sind zu 100 % ausgewiesen.

# Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) über die Erstellung der steuerlichen Angaben

An die Kapitalanlagegesellschaft Generali Investments Deutschland Kapitalanlagegesellschaft mbH  
(nachfolgend: die Gesellschaft)

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, auf der Grundlage von Aufzeichnungen und des von einem Abschlussprüfer geprüften Jahresberichtes für das Investmentvermögen AMB Generali AktivMix Vario Select für den Zeitraum vom 1. Januar 2008 bis 31. Dezember 2008 die steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu ermitteln und gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG eine Bescheinigung darüber abzugeben, dass die steuerlichen Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Rechnungslegung des Investmentvermögens als Grundlage für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft.

Unsere Aufgabe war es, ausgehend von den Aufzeichnungen und den sonstigen Unterlagen der Gesellschaft für das Investmentvermögen die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts zu ermitteln. Die angefallenen Erträge und Aufwendungen des Investmentvermögens wurden zu diesem Zweck im Rahmen einer steuerlichen Überleitungsrechnung unter Beachtung der deutschen steuerlichen Vorschriften qualifiziert. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Tätigkeit ausschließlich auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Nicht Gegenstand unseres Auftrages war es, die uns vorgelegten Unterlagen und Angaben nach Art handelsrechtlicher Abschlussprüfung zu prüfen; insoweit haben wir uns ohne weitere Prüfungshandlungen auf den Bestätigungsvermerk des handelsrechtlichen Abschlussprüfers des Investmentvermögens gestützt. Auch darüber hinaus sind wir von der Vollständigkeit und Richtigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und Angaben der Gesellschaft ausgegangen.

Die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 InvStG beruht auf der Auslegung der anzuwendenden Steuergesetze. Soweit mehrere Auslegungsmöglichkeiten bestehen, obliegt die Entscheidung hierüber den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Wir haben uns bei der Erstellung davon überzeugt, dass die jeweils getroffene Entscheidung in vertretbarer Weise auf Gesetzesmaterialien, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt wurde. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der gewählten Auslegung notwendig machen können.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die steuerlichen Angaben des Investmentvermögens nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt am Main, 9. März 2009

PwC FS Tax GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Markus Hammer  
Steuerberater

Timo Hillebrand

# Firmenspiegel

per 31. Dezember 2008

## Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Generali Investments Deutschland  
Kapitalanlagegesellschaft mbH  
Gereonswall 68  
50670 Köln

## Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

## Sitz

Köln

## Gründungsdatum

8. März 2000

## Eigenkapital

gezeichnet	Euro	9.050.000
eingezahlt	Euro	9.050.000
haftend	Euro	9.050.000

## Gesellschafter

Generali Investments S.p.A., Triest (Italien)

## Geschäftsführung

Heinz Gawlak (Vorsitzender)  
Heinz-Peter Clodius  
Hartmut Wagener  
Dr. Frank Wellhöfer  
Dr. Klaus Wiener

## Aufsichtsrat

Gian Luigi Costanzo  
Vorstandsvorsitzender  
Generali Investments S.p.A., Triest  
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Volker Seidel  
Mitglied der Vorstände der  
Volksfürsorge Versicherungen, Hamburg  
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats

## Mitglieder

Dott. Amerigo Borrini  
Leiter Finanzen  
Assicurazioni Generali S.p.A., Triest

Mag. Andreas Haschka  
Mitglied des Vorstands der  
Generali Versicherung AG, Wien

Manfred Oedingen  
Abteilungsleiter  
AMB Generali Holding AG, Aachen

Hans-Herbert Rospleszcz  
(ausgeschieden zum 29.06.2008)  
Mitglied der Vorstände der  
Generali Versicherungen, München

Prof. Dr. Rüdiger von Nitzsch  
(seit 30.06.2008)  
Universitätsprofessor für Betriebswirtschaftslehre  
Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule (RWTH),  
Aachen

## Depotbank

Bayerische Hypo- und Vereinsbank  
Aktiengesellschaft  
Kardinal-Faulhaber-Straße 1  
80333 München

## Eigenkapital per 31.12.2008

haftendes Eigenkapital	Tsd. Euro	24.579.203
darin enthalten:		
gezeichnetes Kapital	Tsd. Euro	2.407.151
genehmigtes Kapital	Tsd. Euro	834.946

## Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

PricewaterhouseCoopers AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Moskauer Straße 19  
40227 Düsseldorf

## Anlageausschuss

Volker Seidel  
Volksfürsorge Versicherungen, Hamburg  
Vorsitzender des Anlageausschusses  
(ab 24.05.2008)

Rainer Andreas Brand  
AMB Generali Holding AG\*  
Vorsitzender des Anlageausschusses  
(bis 23.05.2008)

## Mitglieder

Gerret Bäßler-Vogel  
AM Gesellschaft für betriebliche  
Altersversorgung mbH

Olaf Engemann  
Generali Versicherungen

Michael Stille  
AMB Generali Pensionsfonds AG

Theodor Waber  
Volksfürsorge Versicherungen

\* Ab dem 1.1.2009 hat sich der Name geändert in Generali Deutschland Holding AG.



**Generali Investments Deutschland**  
**Kapitalanlagegesellschaft mbH**  
Gereonswall 68, D-50670 Köln  
Kunden-Service-Center: 0 18 01 / 16 36 16  
E-Mail: [service@geninvest.de](mailto:service@geninvest.de)  
[www.geninvest.de](http://www.geninvest.de)